

Objekte / Dokumente

Kaselkreuz, gotisch

TE.I.14



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Kaselkreuz, gotisch
Datum	um 1500
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Kaselkreuz, Seide mit Reliefstickerei. Grund aus violetter, in Anlegetechnik, gestickter Seide auf Leinengewebe mit Kordelrand. Darauf sind die Reliefstickereien appliziert. Oben Gottvater, in der Vierung Christus am Kreuz mit zwei Engeln, die sein Blut in Kelchen auffangen. Unten eine vielfigurige Gruppe (Maria, Johannes, Maria Magdalena, Kriegsknechte und Schaulustige). Gute qualitätvolle Arbeit.
Technik / Material	Seide. Anlegetechnik: Bezeichnung für eine Sticktechnik, bei der Gold- oder Silberfäden meist dicht nebeneinander auf den Stickgrund gelegt und musterbildend mit Ueberfangstichen befestigt werden
Material	Textilmaterial, Gold (Metall), Silber
Masse	95,0 x 51 cm (Höhe x Breite)
Medientyp	Objekt
Kategorie	Objekt
Art	Kleidungszubehöre, Religiöse Objekte, Textilien

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	TE.I.14
---	---------

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur

Poeschel Erwin: Die Kunstdenkmäler des Kanton Graubündens VII. (Die Kunstdenkmäler der Schweiz), hg. von GSK, Basel 1948, (S. 182).; Markowsky Barbara: Europäische Seidengewebe des 13. - 18. Jahrhunderts, Köln 1976, (S. Nr. 78 f.).
